



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die Schulleitungen
der Realschulen und Gymnasien
in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VI.4 - 5 S 4402.5 – 6a.48569

München, 19.07.2012
Telefon: 089 2186 2792
Name: Herr Suttner

**Do Re Mikro-Schreibwettbewerb zum Radiotag für Kinder zum Thema
„Monster – Gespenster – Dämonen“**

Anlage: [Flyer](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum zehnten Mal veranstaltet der Bayerische Rundfunk auf seinem Sender BR-Klassik am Samstag, dem 20. Oktober 2012 (8.05 Uhr bis 20.00 Uhr), den Radiotag für Kinder.

Für diesen Radiotag lädt der BR in Zusammenarbeit mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Bayern zur Teilnahme an einem Schreibwettbewerb unter dem Motto „**Schreibe Deine eigene Gespenstergeschichte**“ ein; der Wettbewerb richtet sich an **Kinder bis 14 Jahre**. Die beste Geschichte wird am Radiotag für Kinder als Hörspiel gesendet. **Einsendeschluss für den Schreibwettbewerb ist der 25. September 2012**.

Bitte machen Sie v.a. die Deutsch- und Musik-Lehrkräfte Ihrer Schule auf den Wettbewerb aufmerksam und ermuntern Sie talentierte Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme. Vielleicht besteht sogar am Ende des Schuljahres die Möglichkeit, im Unterricht der Unterstufe auf das Schreiben von Gespenstergeschichten einzugehen (verbindliche Reizwörter: Schrei – Hand – Ton) und auf das Thema im Umfeld des Radiotages Ende Oktober nochmals zurückzukommen.

Alle Informationen zum Schreibwettbewerb hat der BR im Internet unter der Adresse <http://www.br-online.de/kinder/radio-tv/doremikro/> zusammengestellt. Als Anlage ist diesem Schreiben ein Flyer beigelegt. Bis zum Beginn

des kommenden Schuljahres erhält Ihre Schule außerdem auf dem Postweg ein Plakat, das in der Schule aufgehängt oder in Aktionen einbezogen werden könnte. Sie würden das gemeinsame Anliegen von BR-Klassik, dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Förderung der ästhetischen und sprachlichen Bildung sehr unterstützen, wenn Sie den Impuls an Ihrer Schule auf eine Ihnen entsprechende Weise aufgreifen würden.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen



Peter Kammler
Ministerialrat



Konrad Huber, MPhil
Ministerialrat